



Ditec PWR25H/35H

Antrieb für
Drehtore

(Übersetzung der Originalanleitung)

IP2250DE
Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	71
2.	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	72
2.1	Maschinenrichtlinie	72
3.	Technische Angaben	73
4.	Installationsbeispiel	75
5.	Abmessungen und Bezüge des Getriebemotors	76
6.	Installation	77
6.1	Einleitende Kontrollen	77
6.2	Befestigung der Bügeln	78
6.3	Positionierung	79
6.4	Installation des Getriebemotors	80
6.5	Einstellung der mechanischen Endanschläge	81
6.6	Elektrische Anschlüsse	82
6.7	Einstellung der Magnetendschalter (nur PWR35H)	83
7.	Regelmäßiger Wartungsplan	84
8.	Fehlersuche	85
9.	Entsorgung	85
	Bedienungsanleitung	87
	Anweisungen zur manuellen Entriegelung	88

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.
Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt.

Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor. Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten. Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontakteleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die vom motorisierten Tor entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.



Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten des motorisierten Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Falls vorgeschrieben, das motorisierte Tor an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.

Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Drehtore des Typs Ditec PWR25H / PWR35H:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorbetriebenen Tors muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht;
- der Richtlinie RED 2014/53/EU entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technische Dokumentation wird vom Technischen Büro der Firma Entrematic Italy (mit Sitz in Largo U. Boccioni, 1 - 21040 Origgio (VA) - ITALY) verwaltet und ist auf Anfrage erhältlich. Schreiben Sie diesbezüglich eine E-Mail an die Adresse ditec@entrematic.com;
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 01-07-2016


Matteo Fino
(Präsident)

2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie [2006/42/EG] unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

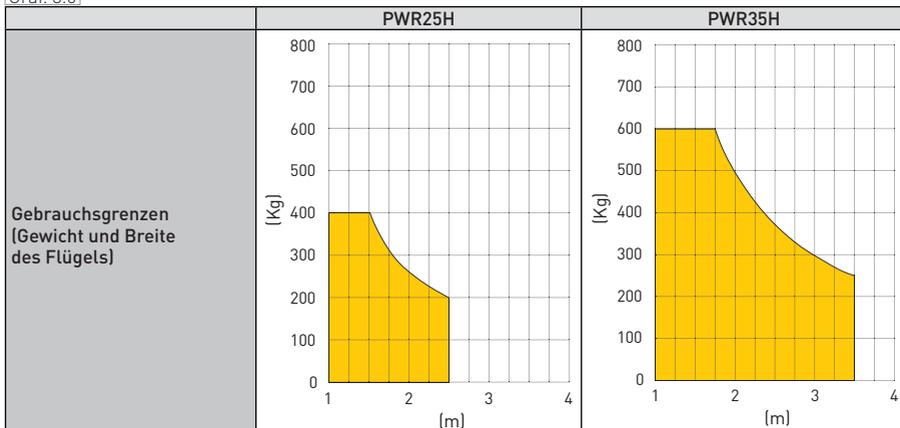
- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
Die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Tors;
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür oder am Tor gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

3. Technische Angaben

Tab. 3.0

	PWR25H	PWR35H
Stromversorgung	24 V 	
Maximale Leistungsaufnahme	5 A	5,5 A
Leistungsaufnahme	55 W Nennwert / 120 W Höchstwert	65 W Nennwert / 132 W Höchstwert
Maximalschub	2000 N	3000 N
Maximalhub	350 mm	450 mm
Öffnungszeit	10÷60 s/90°	14÷80 s/90°
Einschaltdauer	80 Zyklen/Tag [Höchstwert] 30 aufeinanderfolgende Zyklen bei 20°C	150 Zyklen/Tag [Höchstwert] 50 aufeinanderfolgende Zyklen bei 20°C
Haltbarkeit	Zwischen 90.000 und 150.000 Zyklen je nach den Bedingungen aus Tabelle 3.1 (siehe Grafiken über die Haltbarkeit des Produkts)	Zwischen 120.000 und 300.000 Zyklen je nach den Bedingungen aus Tabelle 3.1 (siehe Grafiken über die Haltbarkeit des Produkts)
Betriebstemperatur	-20°C / +55°C [-35°C + 55°C bei aktivem NIO]	
Schutzgrad	IP44	IP44
Abmessungen (mm)	820 x 100 x 107 h	970 x 100 x 107 h
Gewicht (kg)	7,8	9

Graf. 3.0



ACHTUNG: Als Einbruchsicherung empfiehlt es sich bei über 2,3 m langen Flügeln ein Elektroschloss anzubringen.

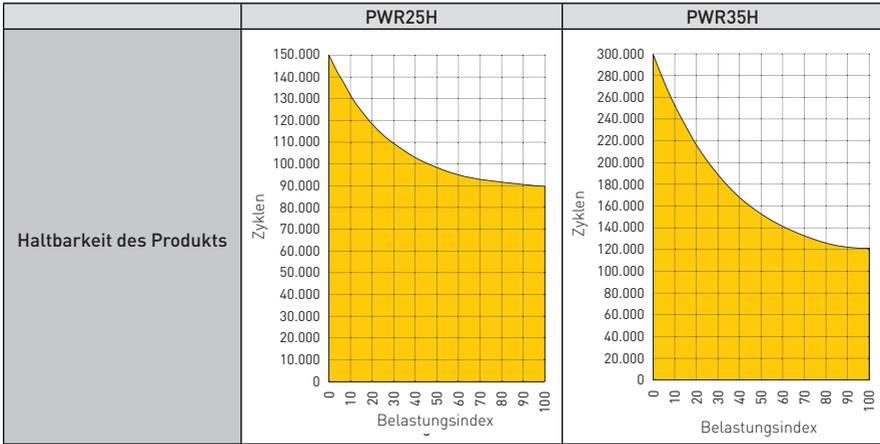
Tab. 3.1

Belastungsindex			
		PWR25H	PWR35H
Flügelgewicht	>150 kg	10	-
	>200 kg	20	-
	>300 kg	30	10
	>400 kg	-	20
	>600 kg	-	30
Flügelbreite	>2m	20	10
	>3m	-	20
Blindflügel		15	
Windzone		15	
Geschwindigkeitseinstellung VA/VC/PO/PC über den Standardwerten		10	
Krafteinstellung R1/R2 über den Standardwerten		10	

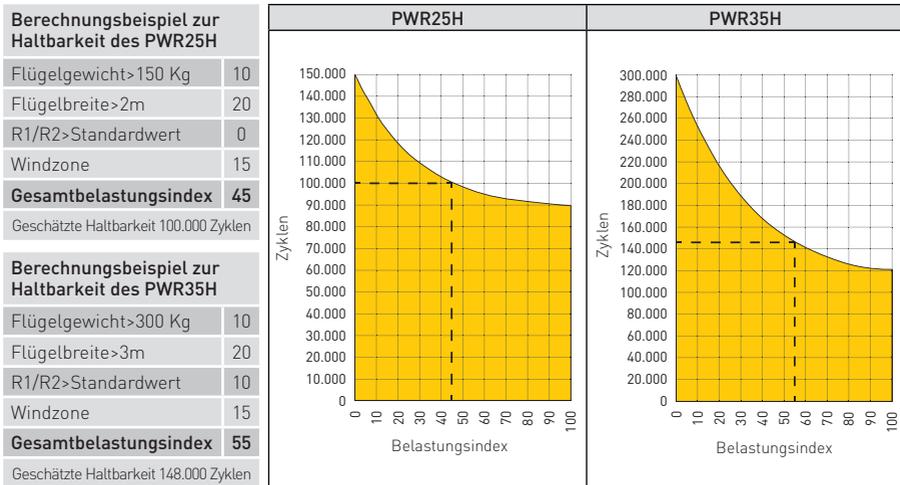
Die Haltbarkeit des Produkts wird durch den Belastungsindex beeinflusst:

unter Bezugnahme auf die Tab. 3.1 wurden je nach Kolbentyp, Gewicht, Flügelbreite und Benutzungsbedingungen verschiedene Korrekturfaktoren geschätzt, die in Summe die Haltbarkeit des Antriebs beeinflussen (siehe Tab. 3.2).

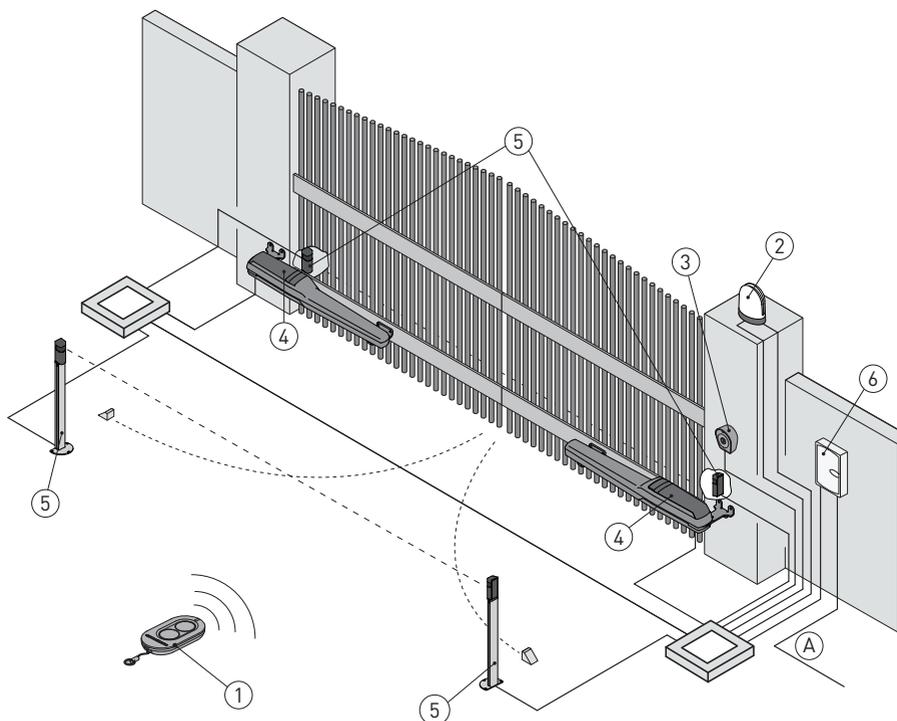
Tab. 3.2



Nachstehend werden zwei Berechnungsbeispiele zur Haltbarkeit des Antriebs angeführt:

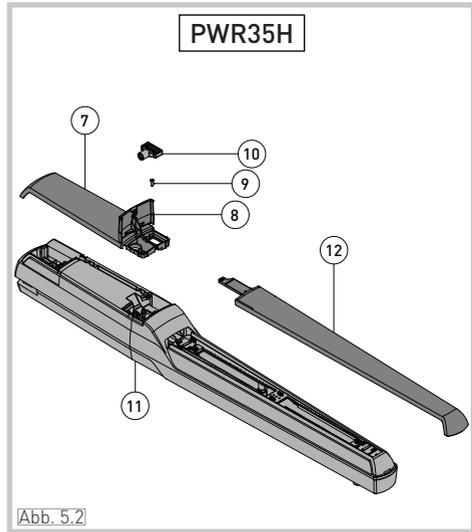
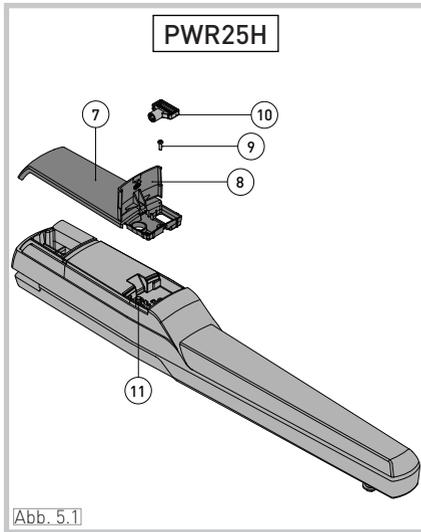


4. Installationsbeispiel

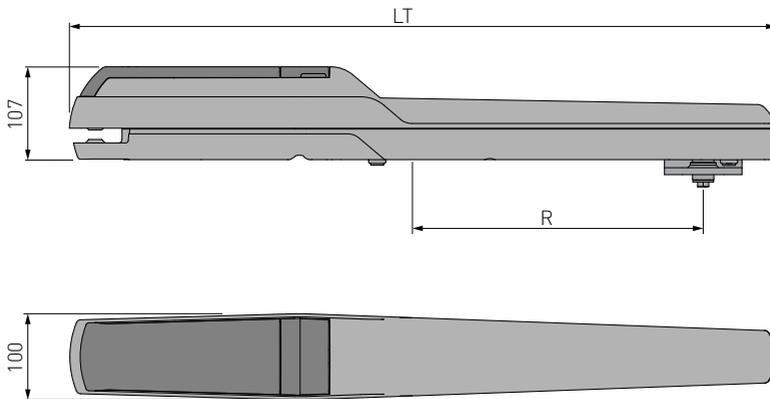


Bez.	Beschreibung	Kabel
1	Sender	/
2	Blinkt (in die Blinkleuchte integrierte) Koaxial-	2 x 1 mm ²
3	Schlüsselwählschalter	antenne 58 Ω
4	Digitale Kombi-Funktastatur Stellantrieb PWR25H	4 x 0,5mm ²
4	Stellantrieb PWR35H	/
4	Stellantrieb PWR35H mit Magnetendschalter	2 x 1,5 mm ²
5	Lichtschranken	3 x 1,5 mm ²
6	Elektronische Steuerung	4 x 0,5 mm ²
A	Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.	3G x 1,5 mm ²

5. Abmessungen und Bezüge des Getriebemotors



Bez.	Beschreibung
7	Hintere Verkleidung
8	Klappe für Entriegelungsschloss
9	Verkleidungsbefestigungsschraube
10	Entriegelungsschlüssel
11	Entriegelungsbolzen
12	Frontverkleidung



Modell	L	R
PWR25H	820	350
PWR35H	970	450

6. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von ENTREMATIC gewährt.

Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

6.1 Einleitende Kontrollen

Prüfen Sie, ob die Konstruktion des Tors widerstandsfähig ist und die Angelzapfen geschmiert sind und reibungslos gleiten. Sehen Sie, falls möglich einen Stoppschlag beim Öffnen und Schließen vor, andernfalls die mechanischen Feststeller und/oder elektrischen Endschalter (optional erhältlich) verwenden, falls verfügbar. Die mechanischen Bauelemente müssen den Bestimmungen der Norm EN12604 entsprechen.

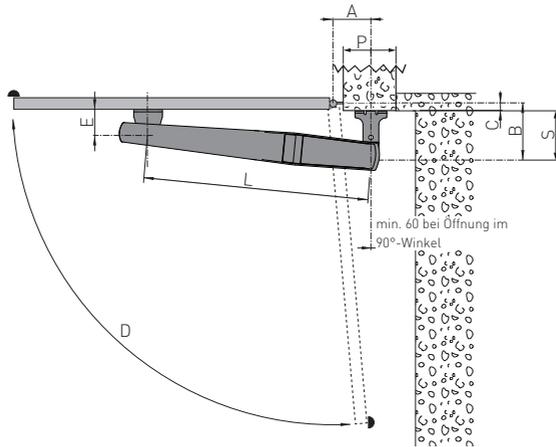
i Der Befestigungspunkt des Antriebs hängt vom verfügbaren Platz und dem zu automatisierenden Tor ab, es obliegt daher dem Installateur die jeweils passendste Lösung auszuwählen, die den korrekten Betrieb der Anlage sicherstellt.

Die Installationsmaße der Tabelle gestatten die Auswahl der Werte [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel und mit Bezug auf die Freiräume und den Platzbedarf vor Ort.

Durch Erhöhen des Maßes [A] verringert sich die Anschlaggeschwindigkeit bei der Öffnung.

Durch Verringerung der Abmessung [B] erhöhen sich die Öffnungsgrade des Tors.

Die Abmessungen [A] und [B] müssen in jedem Fall mit dem Nutzhub des Kolbens kompatibel sein.



Tab. 6.1

	A	B	C	S	D	E	L	P min
PWR25H	90	160	50	110	95°	90	700	110
	110	160	50	110	100°			120
	150	130	50	80	110°			160
	130	150	70	80	90°			140
	110	180	100	80	90°			120
	100	190	110	80	90°			110
PWR35H	90	190	50	140	95°	110	850	100
	130	190	50	140	100°			140
	150	190	50	140	110°			160
	130	180	70	110	90°			140
	130	210	100	110	90°			140
	110	260	150	110	90°			120
	100	280	200	80	90°			110

6.2 Befestigung der Bügel

Nach Auswahl des am besten geeigneten Befestigungspunkts für den vorderen Bügel [14] am Torflügel muss der hintere Bügel [13] bemessen, positioniert und befestigt werden, um das Höhenmaß zu bestimmen. Gegebenenfalls den hinteren Bügel [13] entsprechend dem Maß (S) aus Tab. 6.1 kürzen.

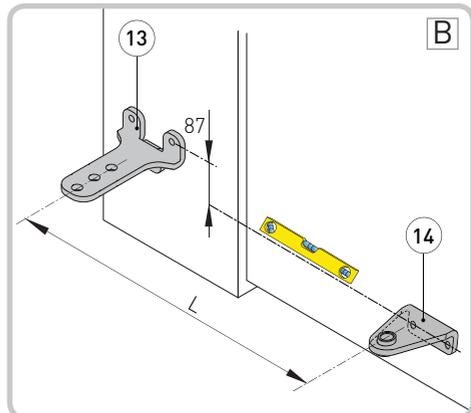
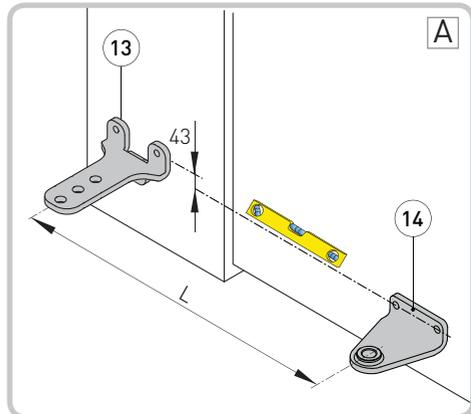
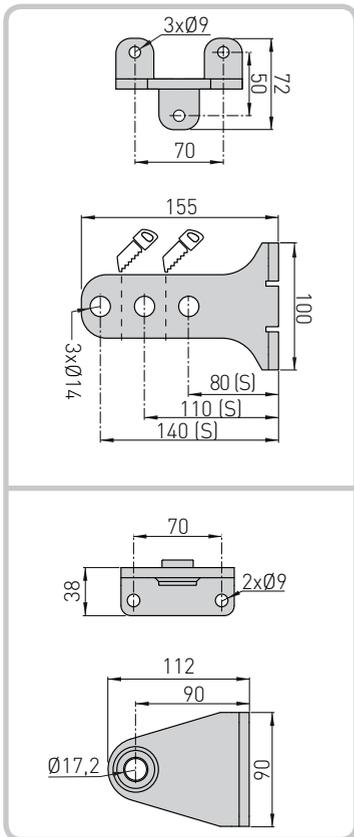
- Nach Befestigung des hinteren Bügels [13] unter Beachtung der auf Seite 10 angegebenen Installationsmaße den vorderen Bügel [14] am Tor befestigen.
- Bei komplett geschlossenem Tor den vorderen Bügel [14], unter Beachtung des Maßes (L) positionieren. Prüfen, ob der vordere [13] und hintere Bügel [14] korrekt nivelliert sind, wie aus den nachfolgenden Abbildungen ersichtlich und den vorderen Bügel [13] am Tor befestigen.

HINWEIS: Falls erforderlich kann der vordere Bügel [14] wie aus den Abbildungen [B] ersichtlich gedreht und befestigt werden, auf diese Weise ist der Antrieb circa 40 mm höher angeordnet.

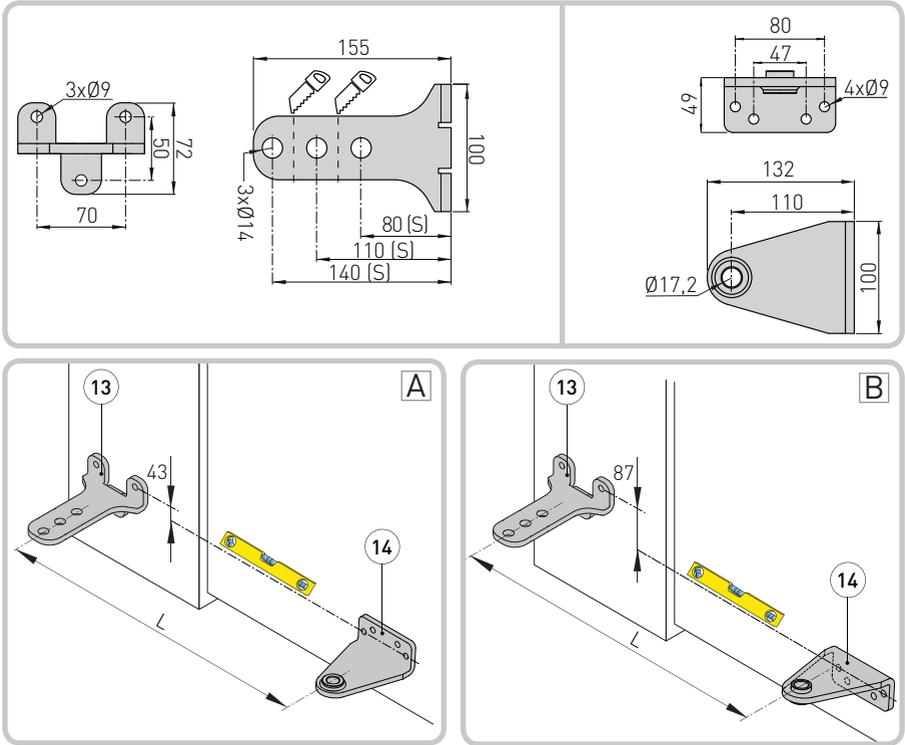


Wegen der größeren mechanischen Beständigkeit wird die Konfiguration [A] empfohlen.

PWR25H



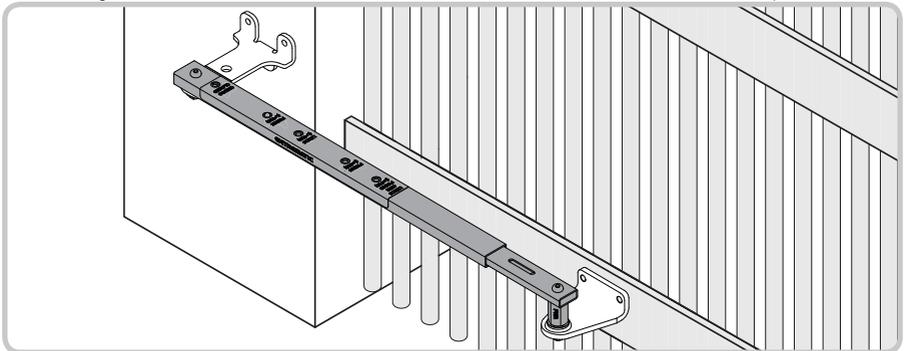
PWR35H



6.3 Verwendung der Montageschablone

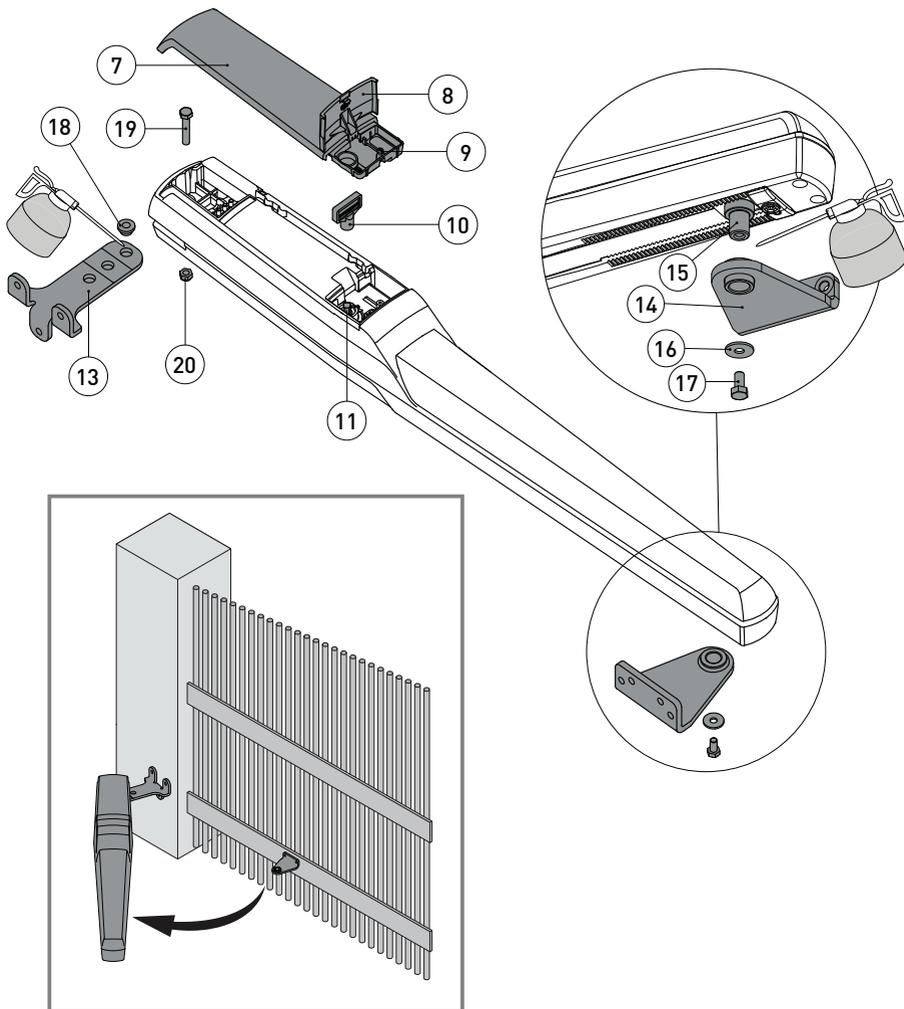
Das Positionieren der Bügel kann durch die Verwendung der Montageschablone (optionales Zubehör) erheblich vereinfacht werden. Anhand der Schablone können die Befestigungsmaße und die Abstände der Bügel zueinander während der Montage sicher festgelegt werden. Auf diese Weise werden auch durch die in die Schablone integrierte Wasserwaage Positionierungsfehler und eine falsche Ausrichtung der Befestigungsbohrungen vermieden.

Die Montageschablone ist mit allen Kolben der Baureihe PWR, Obbi und Luxo kompatibel.



6.4 Installation des Getriebemotors

- Öffnen Sie die Klappe des Entriegelungsschlusses [8], lösen Sie die Schraube [9] und entfernen Sie die hintere Verkleidung [7].
- Entriegeln Sie den Kolben durch Einsetzen des Schlüssels [10] in den entsprechenden Bolzen [11] und drehen Sie in Pfeilrichtung gegen den Uhrzeigersinn.
- Setzen Sie die hintere Buchse [18] in die Bohrung des hinteren Bügels [13] ein und schmieren Sie die Drehpunkte.
- Befestigen Sie den Kolben am hinteren Bügel, drehen Sie dazu die Schraube M8x45 [19] bis zum Anschlag an der Mutter [20] ein.
- Öffnen Sie den Torflügel von Hand und setzen Sie den vorderen Befestigungsbolzen [15] in die Bohrung des vorderen Befestigungsbügels ein [14]; arretieren Sie den Bolzen im Bügel mit der beige packten Unterlegscheibe [16] und der Schraube M8x16 [17].
- Bewegen Sie das Tor von Hand und prüfen Sie, ob der gesamte Hub reibungsfrei verläuft.



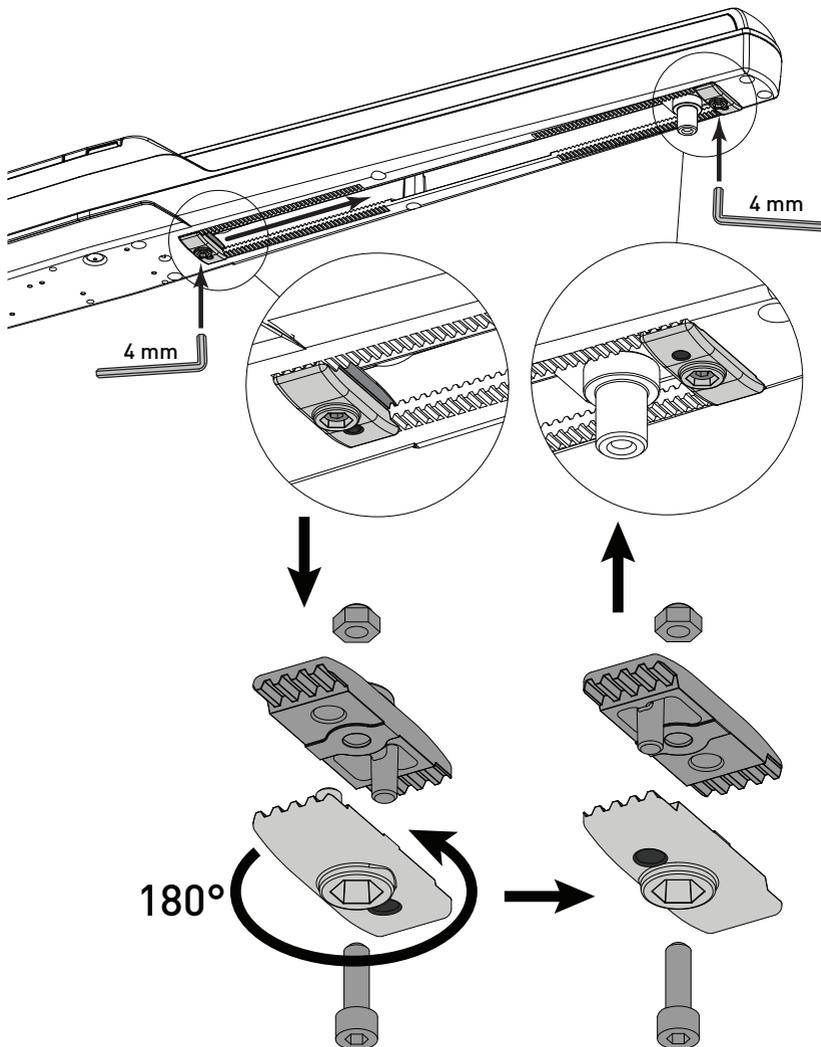
6.5 Einstellung der mechanischen Endanschläge

Die Einstellung der mechanischen Endanschläge erfolgt in 4 mm Schritten.
Beispiel: FLÜGELSTOPP bei Hub [R] = 340 – 344 – 348 mm, usw.

Wenn der Flügelstopp mit der gewünschten Position nicht übereinstimmt, den mechanischen Endanschlag entfernen, um 180° drehen und in der gezahnten Führung neu positionieren, wie aus der folgenden Abbildung ersichtlich.

Auf diese Weise erfolgt die Einstellung der mechanischen Endanschläge immer noch in 4 mm Schritten aber mit einem Größenunterschied von 2 mm.

Beispiel: FLÜGELSTOPP bei Hub [R] = 338 – 342 – 346 mm, usw.



6.6 Elektrische Anschlüsse

Die Untersetzungsgetriebe PWR25H und PWR35H können an die elektronischen Steuerungen LCU30 und LCU40 angeschlossen werden.

Für den Anschluss des Antriebs an die Steuerung gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die hintere Verkleidung [9] wie in Absatz 6.4 gezeigt;
- Montieren Sie die Kabelverschraubung am Antrieb, befestigen Sie die Verschraubung mit der Mutter, die in die entsprechende Öffnung im Guss eingesetzt wurde (Abb. 6.1 und 6.2), ziehen Sie dann die Anschlusskabel ein (Abb. 6.3);
- Führen Sie die Verdrahtung wie im Schaltplan in Abb. 6.4 gezeigt durch;
- Befestigen Sie die hintere Verkleidung [9] am Getriebemotor.

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Getriebemotoren PWR25H und PWR35H werden in den Installationshandbüchern der elektronischen Steuerungen LCU30 und LCU40 erläutert. Um das Motorkabel noch besser zu schützen, kann ein gewelltes biegsames Rohr $\varnothing 16$ und das zugehörige Anschlussstück $\varnothing 20$ (nicht beige packt) verwendet werden.

Abb. 6.1

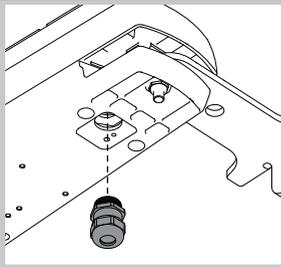


Abb. 6.2

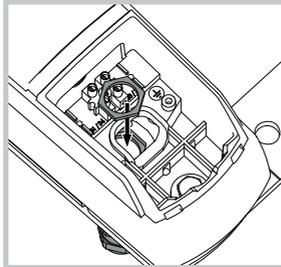
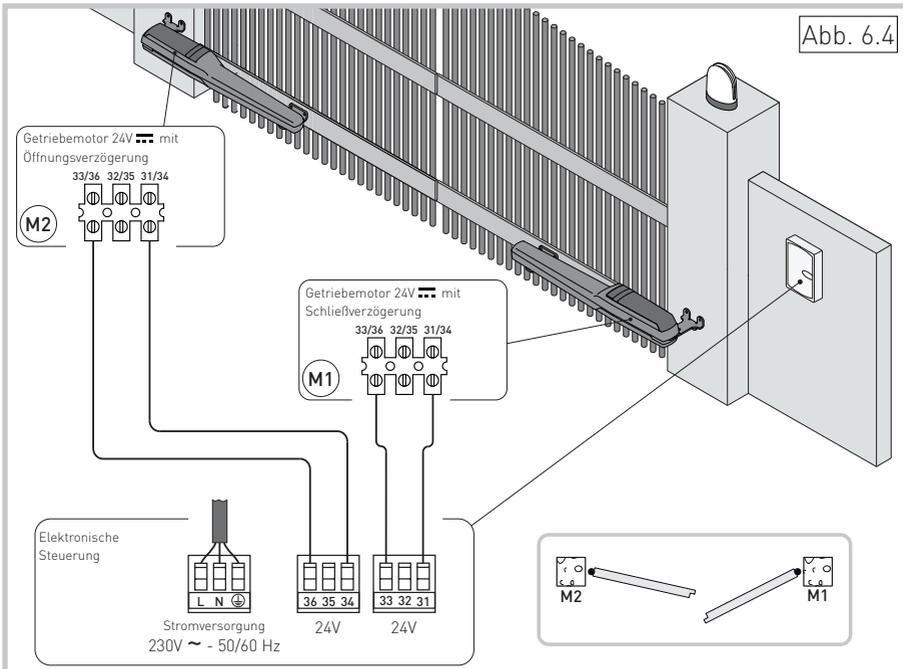
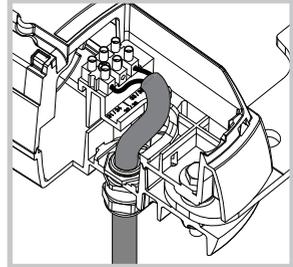


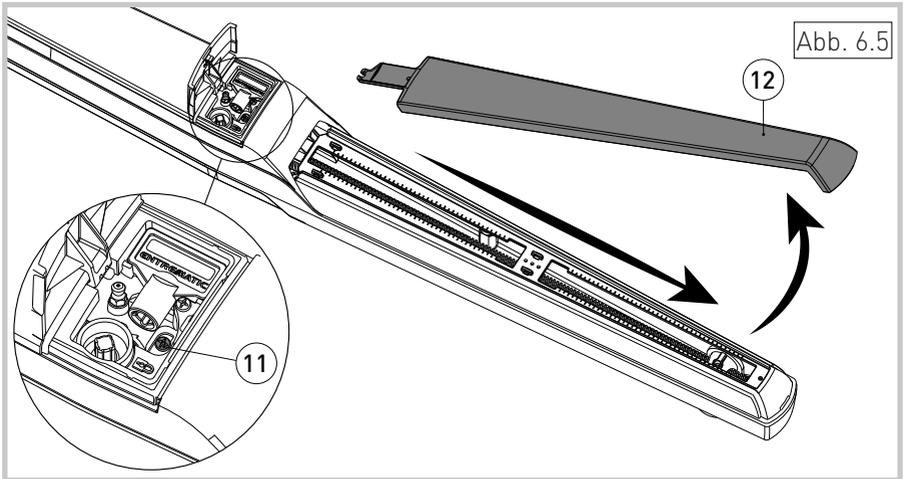
Abb. 6.3



6.7 Einstellung der Magnetendschalter (nur PWR35H)

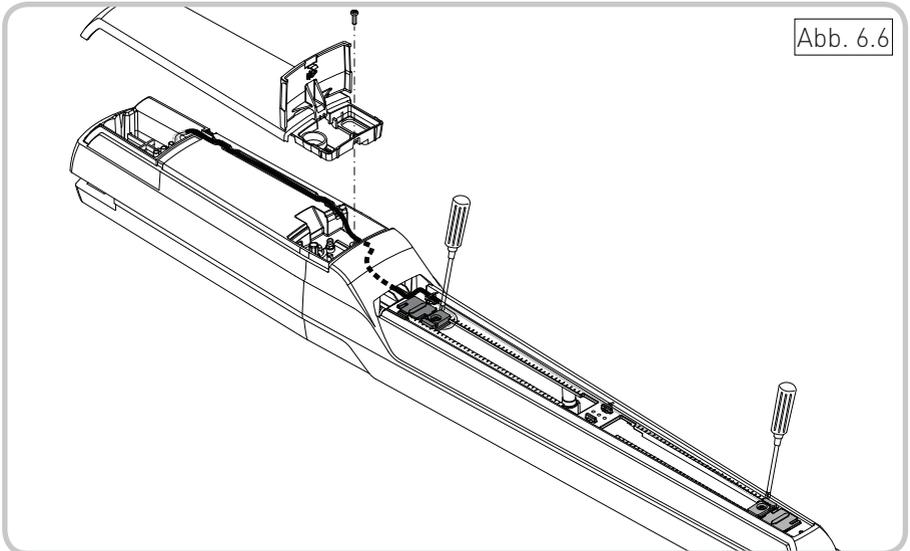
Für Wartungs-, Einstellungs- und/oder Installationsarbeiten an den Magnetendschaltern muss die vordere Verkleidung entfernt werden:

- Lockern Sie die Schraube [11], lassen Sie die Verkleidung [12] nach vor gleiten und heben Sie sie im vorderen Bereich an.



- Lockern Sie die Stützschauben des Sensors, regeln Sie die Position der Sensoren beim Öffnen und Schließen, nutzen Sie dazu die Kerben als Bezug, und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Arretieren Sie die Kabeln mit Kabelschellen an den entsprechenden Halterungen.

Für weitere Informationen wird auf die Anweisungen verwiesen, die dem Endschaltersatz beige packt sind.



7. Regelmäßiger Wartungsplan

7.1 Wartung alle 6 Monate oder 10.000 Zyklen

Führen Sie die nachstehenden Kontrollen alle 6 Monate oder entsprechend der Benutzung des Antriebs durch.

Unterbrechen Sie die 230 V~Stromversorgung und entfernen Sie die Akkus (falls vorhanden):

- Reinigen und schmieren Sie die Drehzapfen und Torangeln sowie die Zugschraube mit neutralem Fett.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungspunkte halten.
- Prüfen Sie den einwandfreien Zustand der elektrischen Anschlüsse.

Schalten Sie wieder 230 V~ Strom zu und legen Sie die Batterien wieder ein (falls vorhanden):

- Prüfen Sie die Krafteinstellungen.
- Prüfen Sie den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen (Lichtschränken).
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Entriegelungssystems.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Batterien (in Dauerbetrieb) falls vorhanden, trennen Sie dazu die Stromzufuhr und führen Sie einige Öffnungs- und Schließmanöver hintereinander aus. Zum Schluss wieder die Stromversorgung 230 V~ anschließen.

7.2 Wartung alle 12 Monate oder 20.000 Zyklen (nur PWR35H)

- Schmierung Getriebezahnstange und Motor-Endlosschraube:

das Schmiermittel mit einem manuellen Schmiernippel einfüllen. Dazu den Schmiernippel an das entsprechende Füllventil anschließen [Modell NIP DIN 71412A-M6], das sich im Fach für die manuelle Entriegelung befindet [Abb. 7.1].

Einzufüllende Fettmenge (5ml) = (8-10g).

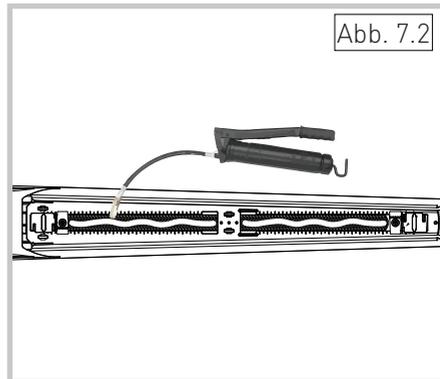
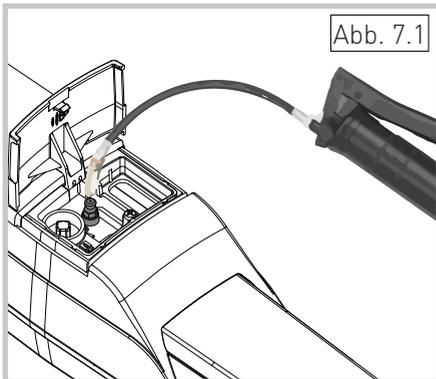
- Schmierung Zugschraube und Muttergewinde:

die vordere Kunststoffabdeckung entfernen [siehe Abs. 6.7] und das Schmiermittel am oberen sichtbaren Teil der Zugschraube auftragen [Abb. 7.2].

Ungefähre aufzutragende Fettmenge (5ml) = (8-10g)



Empfohlenes Fett für die Schmierungen: Typ EP1.



8. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Betrieb
Das Tor öffnet oder schließt nicht.	Fehlen der Stromversorgung.	Prüfen, ob Strom anliegt.
	Getriebemotor entriegelt.	Siehe die Entriegelungsanleitung.
	Lichtschranken unterbrochen.	Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit der Lichtschranken überprüfen.
	Dauerhafter Stoppbefehl.	Stoppbefehl oder Steuerung prüfen.
	Wahlschalter defekt.	Wahlschalter oder Steuerung prüfen.
	Fernsteuerung defekt	Zustand der Batterien prüfen.
Das Tor öffnet aber schließt nicht.	Elektroschloss funktioniert nicht	Positionierung und Funktionstüchtigkeit des Schlosses prüfen.
	Lichtschranken unterbrochen.	Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit der Lichtschranken überprüfen.

9. Entsorgung



Die Verpackungsteile (Karton, Plastik, usw.) müssen im Sinne einer Wiederverwertung entsprechend den Mülltrennungsvorschriften entsorgt werden. Schlagen Sie vorher in den lokalen einschlägigen Bestimmungen nach.

Die Verpackungsmaterialien müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.



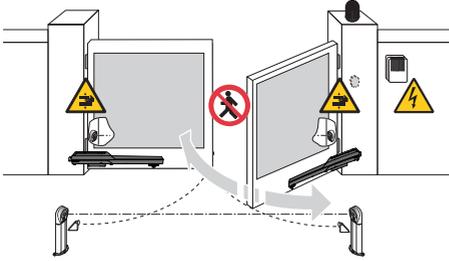
Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt nach den Methoden, die die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vorsehen, bei den entsprechenden Müllsammelstellen abgeben.



HINWEIS: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Einrichtung spielen oder sich in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zu widerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen. Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für die motorisierte Tür oder das Tor nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

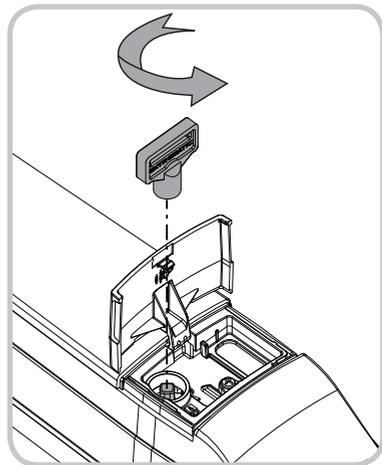
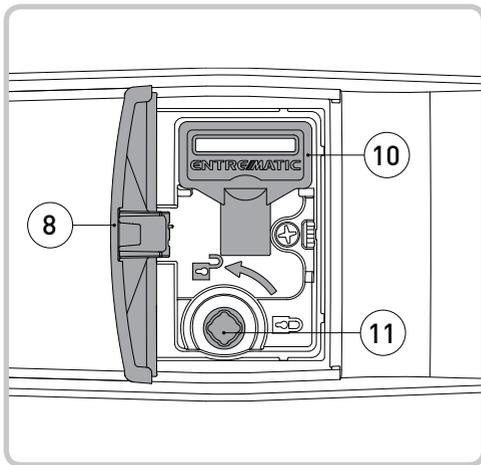
Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Falle einer Störung oder bei Stromausfall die Klappe (8) öffnen, den Schlüssel (10) in den entsprechenden Bolzen (11) einsetzen und in Pfeilrichtung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Falls vorhanden, das Elektroschloss entriegeln. Das Tor manuell öffnen.

Zum erneuten Verriegeln der Flügel den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG: Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten.

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden
www.entrematic.com

ENTRE//MATIC

